

# Die Golf-Junioren feierten Saisonabschluss



Keiner zu klein, ein Golfspieler zu sein. Dank moderner Technik ist das möglich

zVg



Die älteren Junioren animieren die Jüngeren zu besseren Leistungen.

zVg

Wie jedes Jahr wurde der Abschluss der Sommersaison bei den Junioren des Golf Clubs Davos gebührend gefeiert. Zum Glück konnte das Neunloch-Turnier bei einigermassen trockenem Herbstwetter durchgeführt werden.

pd | 21 der insgesamt 70 Junioren konnten am Turnier teilnehmen. Viele waren leider durch Schulpläne, Lehrstellensuche oder Lernausweis-Aktivitäten verhindert. Es herrschte aber trotzdem gute Stimmung auf dem Platz, weil es nochmals die Gelegenheit gab, das eigene Handicap zu verbessern (Christian Virchow, 1. Platz) oder sein erstes Handicap nach der Platzreife (2. Platz, Sophia Sulger) zu erlangen.

Für die ganz Kleinen gab es ein Mini-Turnier von den neu eingesetzten bronzenen Abschlägen der ASG (Association suisse Golf), welche in kürzeren Distanzen vor den Greens im Boden eingelassen sind. So konnten Frederik, Platon und Thierry ebenfalls stolz ein Par spielen (das heisst mit drei, vier oder fünf Schlägen, je nach Lochlänge) einlochen.

## Jüngere fördern

Dies Art brutto zu spielen soll kleineren Kindern die Freude am Golf erwecken und sie so moti-

vieren, richtiges Golf zu spielen. Für die ganz Kleinen gibt es nun auch dementsprechende Scorekarten im Sekretariat. Ziel ist es, nächsten Sommer und eventuell ebenfalls in den Herbstferien mit einem Kids-Camp schon Kinder ab sechs Jahren spielerisch zum Golf führen zu können. So wie es in anderen Sportarten – etwa in der Skischule und in einem Fussballcamp mit Mittagsbetreuung schon lange Brauch ist.

## Bingo, Bongo, Bongo

Eine lustige Kategorie neben dem normalen Turnier war die Spielform Bingo (wer ist zuerst auf dem Green), Bango (wer liegt am nächsten am Loch, wenn alle auf dem Green sind) und Bongo (wer locht als erster ein?) Es wurden drei Bingo, Bango, Bongo-Prinzen gekürt sowie drei Bingo, Bango, Bongo-Prinzessin-

nen. An diesem Turnier sollte niemand ohne einen Preis vom Gabentisch heimgen. Ein wichtiger Anlass ist auch immer an diesem Tag, den Junior des Jahres zu küren. Dieses Jahr durfte Lars Gustavsson stolz die Trophäe mit heimnehmen und seinen Namen ein-

gravieren lassen. Er zeichnete sich dieses Jahr durch fleissiges Üben, regelmässige Trainingsbesuche, viele Turnierteilnahmen und vorbildliches Verhalten aus. Stolz nahm er den zusätzlichen Preis – ein HCD-T-Shirt von Leonardo Genoni mit allen Unterschriften der

HCD-Spieler – entgegen. Zur Krönung gab es ein leckeres Abschluss-Essen, mit hausgemachten Cheese-Burgern von Mirco Gruber und seinem Team vom Golf-Restaurant.

Obwohl die Saison auf dem Platz dem Ende entgegen geht, wird ab November für die Junioren unter der Leitung von Hakan Gustavsson, dem Pro, das Golf-Wintertraining in der Färbihalle weitergehen.

Von Mittwoch bis Samstag gibt es täglich eine Gruppe von Junioren, die an ihrem Schwung, an ihren körperlichen Fähigkeiten und am Spass der gut getroffenen Bälle arbeitet.

Der neu erstellte Golfsimulator motiviert zusätzlich, dass das Golfen über den Winter nicht in Vergessenheit gerät. Ein geplanter Bowlingabend, Anfang Dezember wird den Zusammenhalt der Junioren ebenfalls stärken. Männiglich, inklusive des Junioren-Captains, freut sich bereits auf die neue Saison.



Lars Gustavsson präsentiert sich stolz als frisch gekürter Junior des Jahres.

zVg